

Alternative für Deutschland

AfD-Fraktion im Kreistag des
Landkreises Waldeck-Frankenberg



AfD-Fraktion Waldeck-Frankenberg, Rosenstraße 4, 34513 Waldeck
An den Kreistagsvorsitzenden des
Landkreises Waldeck-Frankenberg
Herrn Rainer Hesse
Südring 2
34497 Korbach

22.06.2023

Antrag „Prüfauftrag - Anschaffung Universalübersetzer für Verwaltungen/Schulen/Kindergärten im Landkreis“ zur Kreistagssitzung am 11.09.2023 gem. § 9 GO

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

wir bitten, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 11.09.2023 zu nehmen:

Der Kreistag solle beschließen:

Der Vorsitzende des Kreistages wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Kreisausschuss die Möglichkeiten, den Aufwand und die technische Umsetzung zu prüfen, für die kreisweite Anschaffung und Versorgung von Kreisverwaltung, Gemeindeverwaltungen, optional Schulen und Kindergärten mit sogenannten „Universalübersetzer-Geräten“. Der Prüfauftrag beinhaltet dabei ua. die Feststellung der einmaligen und der laufenden Kosten, der notwendigen Absprachen und Verwaltungskommunikation mit den Gemeinden, Schulen und Kindergärten, sowie der Recherche über mögliche Förderung durch Land und Bund. Das Ergebnis dieser Prüfung soll im Finanzausschuss, Schulausschuss und Sozialausschuss vorgestellt und im darauf folgenden Kreistag ggfs. beschlossen werden.

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Zuzug von Flüchtlingen und Migranten aus unterschiedlichsten Ländern dieser Erde, wachsen auch die Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der betroffenen staatlichen Einrichtungen im Landkreis. Für die Vielzahl der Sprachen der Zuwanderer wird es sehr schwierig entsprechende qualifizierte Übersetzer vor Ort zu finden. Dass wir ein ländlich geprägter Kreis mit großer Fläche und wenigen großen Städten sind, erschwert die Lage eine ausreichende Anzahl von Übersetzern in allen Gemeinden zur Verfügung stellen zu können. Die wenigen, meist ehrenamtlichen Übersetzer müssen teilweise lange Autofahrten auf sich nehmen um am gewünschten Ort zur Verfügung stehen zu können.

Bei der Vielzahl der Sprachen ist es nahezu unmöglich in den kommunalen Verwaltungen und Einrichtungen, diese Aufgabe durch das Personal erfüllen zu können. Auch der entstehende Aufwand für den Einsatz von Übersetzern ist nicht unerheblich und fällt bei jedem Einsatz an.

Hier könnten der Einsatz von „Universalübersetzern“ in Form von kleinen Mobilgeräten oder auch alternativ „Universalübersetzer-Apps“ für Smartphones eine große Hilfe vor Ort sein. Auch die ehrenamtlichen Übersetzer könnten entlastet werden und dann vornehmlich im Bereich von besonders anspruchsvollen Übersetzungsarbeiten eingesetzt werden. Die Kosten für Mobilgeräte und Apps liegen, gemäß einer ersten rudimentären Recherche, je nach Leistungsfähigkeit im Bereich von 100 – 400 € / Stk. und die Bedienung scheint sehr einfach zu sein. Ein Einsatz auch an Schulen und Kindergärten sollte die Arbeit vor Ort erleichtern. Je besser die Kommunikation zwischen den Betroffenen funktioniert um so mehr wird auch die Integration durch Anwendung der Sprachen gelingen.

Mit alternativen Grüßen

